

Prompt-Kette von der Bedarfspezifikation bis zur UfAB konformen Leistungsbeschreibung

Die folgende Anleitung beschreibt die vollständige Anwendung der Prompt-Kette von der Bedarfsermittlung bis zur UfAB-konformen Leistungsbeschreibung. Sie kann als Leitfaden für KI-gestützte Markterkundungen und Vergabevorbereitungen verwendet werden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Anwendung der Prompt-Kette

- ✓ Kopieren Sie den untenstehenden Prompt vollständig in ein generatives KI-System.
- ✓ Passen Sie die Textstellen in Klammern () an Ihren individuellen Bedarf an.
- ✓ Fügen Sie den Prompt in das generative KI-System ein und senden Sie ihn ab.
- ✓ Sie erhalten eine vollständige Tabelle mit den technischen Spezifikationen des Produkts, einer kurzen Beschreibung der jeweiligen Spezifikation, möglichen Wahloptionen (neutral beschrieben mit den Vor- und Nachteilen der einzelnen Varianten) sowie einer Spalte mit potenziellen Anbietern und deren Online-Quelle. Die Tabelle enthält am Ende zwei zusätzliche Spalten, in denen der Bedarfsträger seine Auswahl und die jeweilige Bewertung zu jeder Produktspezifikation eintragen kann. Die Bewertung kann ein MUSS- oder ein SOLL-Kriterium sein.
- ✓ Nach Erstellung fragt das generative KI-System automatisch, ob Sie Einträge hinzufügen oder ändern möchten.
- ✓ Sie können anschließend mit dem generativen KI-System in den Dialog gehen und die Tabelle nach Ihren Vorstellungen optimieren oder optional um einen Export als Excel- oder Word-Datei bitten.
- ✓ Folgen Sie den weiteren Prompt-Schritten durch mündliche oder schriftliche Eingabe in Ihr generatives KI-System.

Prompt 1:

Erstellung eines Fragenkatalogs für eine Produktspezifikation

Ziel dieses Prompts

Mit diesem Prompt erstellen Sie einen strukturierten Fragebogen für einen Bedarfsträger. Anhand des Fragebogens lassen sich die Anforderungen einer beliebigen Produktgruppe z. B. Smartboards, Notebooks, Konferenzsysteme genauer erfragen. Der beantwortete Fragebogen eignet sich als eine Online-Markterkundung und liefert eine Basis für die Erstellung einer produktneutralen Leistungsbeschreibungen.

Kopierfertiger Prompt 1

*Du bist Produkt Owner (Produktverantwortlicher) eines technischen Systems (**Smartboards**), das in öffentlichen (**Schulen**) eingesetzt wird. Erstelle eine strukturierte Übersichtstabelle zu den aktuellen Produktspezifikationen auf dem Markt (Stand **2025**).*

Die Tabelle soll folgende Spalten enthalten:

- 1. Produktspezifikation – relevante technische oder funktionale Eigenschaft des Produkts*
- 2. Beschreibung der Spezifikation – kurze, verständliche Erklärung der Bedeutung der Produktspezifikation bzw. Funktion*
- 3. Mögliche Auswahloptionen / Varianten – alle Marktvarianten dieser Spezifikation für den Einsatzort*
- 4. Vor- und Nachteile je Auswahlmöglichkeit– sachliche, wertfreie Beschreibung der Auswirkungen jeder Option*
- 5. Beispielhafte Anbieter (**EU**-Raum) – mögliche Hersteller oder Anbieter, die diese Spezifikationen bedienen*
- 6. Wahl Bedarfsträger – leere Spalte zum Ausfüllen*
- 7. Kriterienwahl MUSS oder SOLL– leere Spalte zum ausfüllen*

Verwende eine tabellarische Markdown-Struktur mit „|“-Trennzeichen und schreibe in deutscher Sprache.

Die Darstellung soll faktisch, neutral und aktuell sein, geeignet für die Vorbereitung von öffentlichen Beschaffungen für Markterkundungen, Erstellung von Leistungsbeschreibungen.

*Erstelle die Tabelle für („**Smartboards für Bildungseinrichtungen**“).*

Füge am Ende der Tabelle alle verwendeten Fachbegriffe, ihre Abkürzungen mit einer Erklärung für fachfremde an.

Nachdem du die Tabelle erstellt hast, frage, ob es weiteren Informationsbedarf zu dem Inhalt gibt oder Anpassungsbedarf besteht. Wenn dir kein Anpassungsbedarf mehr auf Nachfrage gemeldet wird, biete den Export als Tabelle in Word oder Excel-Format an.

Ziel des Prompts

Der Folgende Prompt zeigt ein Beispiel, wie sie die Ergebnisse eines generativen KI-Systems näher hinterfragen oder weiter spezifizieren können. Orientieren sie sich an klaren Prompt-Anweisungen. Am Beispiel einer Bildschirmgrößen-Empfehlung für Smartboards wird hier ein ausführlicher und ein kurzer Folgedialog mit einem generativen KI-System vorgestellt.

Kopierfertiger ausführlicher Prompt 2

Rolle:

Du bist Fachverkäufer für interaktive Displays bzw. Smartboards, spezialisiert auf den Einsatz in Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, Seminarzentren).

Aufgabe:

Erstelle für den Kunden eine Empfehlungstabelle zur Wahl der passenden Bildschirmdiagonale, abgestimmt auf die Raumgröße in Quadratmetern.

Darstellung:

Gib das Ergebnis als strukturierte Tabelle mit folgenden Spalten aus:

- 1. Bildschirmdiagonale (in Zoll und ca. Meterangabe)*
- 2. Empfohlene Raumgröße (ca. m²)*
- 3. Typische Schülerzahl*
- 4. Optimale Betrachtungsdistanz*
- 5. Empfohlener Einsatzbereich*

Inhaltliche Anforderungen:

- Verwende marktübliche Größen (55", 65", 75", 86", 98").*
- Gib praxisnahe Richtwerte an, die sich an typischen Klassenzimmern orientieren.*
- Markiere, welche Größe aktuell am häufigsten im Schulbereich eingesetzt wird (z. B. 75 Zoll).*
- Verwende präzise, aber verständliche Sprache, geeignet für Kunden aus dem Bildungswesen.*

Ausgabeziel:

Eine übersichtliche, beratungsreife Tabelle, die als Grundlage für Kaufentscheidungen oder Ausschreibungen genutzt werden kann.

Kopierfertige Dialog-Prompts**2. Displaygrößen identifizieren**

„Empfehl mir passende Displaygrößen in Zoll für verschiedene Raumgrößen in m² – mit kurzer Begründung zur optimalen Sichtweite und einem kurzen Hinweis zur idealen Displaygröße für durchschnittliche Klassenzimmer“

3. Produktspezifikation ausfüllen lassen von der KI

„Stell dir vor, du bist ein Schulleiter, der Smartboards für Standard-Klassenräume beschaffen will. Fülle die oben bereitgestellte Produktspezifikationstabelle mit typischen Anforderungen aus – praxisnah, aber produktneutral.“

4. Erstellen einer Leistungsbeschreibung aus der Produktspezifikation

„Fasse die Angaben aus der ausgefüllten Produktspezifikation mit den Muss- und Soll-Kriterien zu einer vollständigen, UFAB-konformen Leistungsbeschreibung zusammen, die direkt als Anlage im EVB-IT-Kaufvertrag genutzt werden kann.“

5. Abgleich der Leistungsbeschreibung mit den UFAB

„Überprüfe diese Leistungsbeschreibung auf Vollständigkeit gemäß den Vorgaben der UFAB im Anhang. Liste mir auf, welche Punkte für eine EVB-IT-konforme Anlage noch fehlen oder genauer beschrieben werden sollten.“

6. Fragenkatalog erweitern um fehlende Punkte

„Erstelle aus den identifizierten Delta-Punkten einen Fragenkatalog für den Bedarfsträger. Jede Frage soll verständlich formuliert sein, eine kurze Ausfüllhilfe in einer extra Spalte enthalten und eine weitere leere Spalte für die Auswahl bzw. Antwort besitzen.“

7. Leistungsbeschreibung ergänzen

„Beantworte den Fragenkatalog aus Sicht eines Schulleiters, der keine besonderen Anforderungen hat und eine durchschnittliche, praxisgerechte Ausstattung wählt. Ergänze die Antworten anschließend in die oben bestehende Leistungsbeschreibung für Smartboards.“